

Start von DIBT (Doctoral Program in International Business Taxation)

Eva Eberhartinger, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Michael Lang, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht

Martin Zagler, Forschungsinstitut für Internationale Besteuerung

Pünktlich zum 1. September 2011 sind fast alle für das neue PhD-Studium „International Business Taxation“ zugelassenen Kollegiat/inn/en an der WU eingetroffen: Die acht Studierenden des ersten Jahrgangs kommen aus Brasilien, Deutschland (zwei), Israel, Italien, Mexiko (zwei) und Russland. Sie können entweder auf rechtswissenschaftliche, betriebswirtschaftliche oder volkswirtschaftliche Vorstudien zurückgreifen.

In der ersten Woche stand eine gemeinsame Reise von Faculty und Studierenden von DIBT nach Brno auf dem Programm: Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Mendel-Universität lud die Forscher/innen der WU zu einem gemeinsamen Seminar. Die tschechischen Wissenschaftler/innen präsentierten ihre Papers und die DIBT-Kollegiat/inn/en erhielten eine Fülle von Anregungen für ihre eigenen künftigen Forschungsprojekte. Zwischendurch gab es genug Gelegenheiten, dass sich Faculty und

Studierende, aber auch die DIBT-Kollegiat/inn/en untereinander kennenlernten und auch die persönlichen Kontakte zu den tschechischen Wissenschaftler/inne/n vertieften.

Die Kollegiat/inn/en erhielten von Anfang an die Möglichkeit, an den Forschungsprojekten der an DIBT beteiligten Institute mitzuwirken. So fand noch in der ersten Septemberwoche ein Kick-off-Meeting zu einem gemeinsamen Forschungsprojekt der schwedischen Universität Örebro und der WU zum Thema „Tax Secrecy“ statt, in das der aus Israel stammende DIBT-Kollegiat Yinon Tzuberly gleich eingebunden wurde.

Das DIBT-Forschungsseminar, bei dem die DIBT-Kollegiat/inn/en die Gelegenheit haben werden, Vorträge von Wissenschaftler/inne/n aus allen beteiligten Disziplinen, die zum Teil aus den verschiedensten Teilen der Welt anreisen, zu diskutieren, startete Anfang Oktober. Darüber



Die DIBT-Kollegiat/inn/en ...



... beim ersten Kennenlernen Wiens ...



... und anderer Wissenschaftler/innen

hinaus haben die DIBT-Kollegiat/inn/en auch eine Reihe von PhD-Kursen zu besuchen: Noch im September war Prof. Daniel Shaviro (NYU) in Wien, der ein Seminar zu „Tax Policy“ abhielt. Der aus Neuseeland stammende Prof. John Prebble hielt sein Seminar zum Thema „Philosophy and Taxation“. Die ausländischen Doktorand/innen sollen umfassend auf eine Karriere als Wissenschaftler/innen vorbereitet werden. Daher wurde mit der Stabsstelle für Personalentwicklung ein Programm zu Soft Skills entwickelt, in dessen Rahmen noch im Wintersemester Kurse zu den Themen „Karriereplanung“ und „Präsentationstechnik“ stattfinden werden.

Dieser erfolgreiche Start wäre nicht möglich gewesen ohne die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen der WU. Das Marketingteam half uns, DIBT international bekannt zu machen, die Studienabteilung unterstützte uns zusammen mit dem BACH-Team mit dem Online-Bewerber/innen/tool, wo letztlich mehr als 40 Bewerbungen aus der ganzen Welt für den allerersten Durchgang

einlangten. Dank des Einsatzes des Teams Verwaltungsdienste/Facility Management fanden die Kollegiatinnen und Kollegiaten schon am ersten Arbeitstag ausgezeichnete Arbeitsbedingungen in ihren Büros vor. Auch die Abteilung IT-Services bereitete in Zusammenarbeit mit Herrn Lederer alle Vorinstallationen für die englischsprachigen Nutzer/innen vor.

Wichtig ist auch, dass die Kollegiat/inn/en während der dreijährigen wissenschaftlichen Ausbildung an der WU in Wien Fuß fassen. Im Rahmen des OK-Programms konnten die Kollegiat/inn/en Schloss Schönbrunn besichtigen und einem Vortrag von Prof. Berger zur politischen Situation in Österreich lauschen. Für den 3. Oktober konnten wir Faculty und Kollegiat/inn/en von DIBT zu einer Sonderführung in den Stephansdom durch den Dombaumeister persönlich einladen. Gleich am ersten Tag ihres Aufenthalts wurden die neuen Doktorand/inn/en zu einem Wandertag mit WU-Wissenschaftler/inne/n eingeladen, um die neuen Kolleg/inn/en kennenzulernen.
